

ÜWER KIMME UN KORN

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT
ST. SEBASTIAN 1864 BIGGE e.V.



NR. 8 - JULI 2001

Schützenfest 2001

Samstag, 7. Juli

Sonntag, 8. Juli

Montag, 9. Juli

Unser Königspaar:
Kurt Bruhn und
Ingrid Beckmann





Liebe Schützenbrüder, liebe Bigger !

Unser Hochfest des Jahres steht vor der Tür. Dazu sage ich allen Biggern und ihren Gästen aus nah und fern ein herzliches Willkommen.

Im März schenkte mir die Generalversammlung für drei weitere Jahre das Vertrauen als Major und 1. Vorsitzender. Für das einstimmige Votum möchte ich mich an dieser Stelle bei den Schützenbrüdern herzlich bedanken. Auch die

„Super-Teilnehmerzahl (141 Schützenbrüder kamen zur Frühjahrsgeneralversammlung) ist sicher Ansporn für mich und den gesamten Vorstand, motiviert an die zukünftigen Aufgaben heranzugehen. Das wird vor allem das Kreisschützenfest am 7. und 8. September 2002 sein. Zum vierten Mal in unserer nunmehr 137-jährigen Geschichte dürfen wir Gastgeber dieses Festes sein. Dazu bedarf es vieler fleißiger Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützen. Wir erwarten aus dem Altkreis Brilon ca. 68 Schützenbruderschaften mit Musikkapellen und Spielmannszügen. Neben dieser großen Herausforderung werden wir unsere örtlichen Veranstaltungen natürlich nicht vergessen.

Der Erhalt unserer Schützenhalle wird sicher auch in Zukunft eine unserer Hauptaufgaben sein. Nach dem An- und Umbau der Längshalle können wir

unsere „gute Stube“ mit Stolz präsentieren. Was dort unter Leitung von Hauptmann Dieter Flügge entstanden ist, bedarf höchster Anerkennung. Ich danke ihm und allen uneigennütigen Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz.

Ich wünsche unserem Königspaar Kurt Bruhn und Ingrid Beckmann mit ihrem Hofstaat und allen Schützenbrüdern mit ihren Familien und Bekannten sowie allen Gästen harmonische Schützenfesttage und mir persönlich am Montagmorgen jede Menge Bewerber beim Vogelschießen.

Ihr und Euer

Martin Bültmann

Modernste Technologien finden Anwendung in der Grafischen Abteilung des Berufsbildungswerks Josefsheim Bigge

Setzerei

Druck und Verlag · Entwurf und Gestaltung · Text-, Bild-, Grafikerstellung und -bearbeitung · DTP-Belichtungen · CtF · Folienbeschriftungen

Druckerei

Akzidenzdrucksachen · hochwertige Mehrfarbendrucke · Zeitschriften · Festschriften und Broschüren · Bücher · Endlos-, Tampon-, Siebdruck · Stanzungen

Buchbinderei

Industrie- und Handbuchbinderei · Bildeinrahmung · Buchrestauration · Sonderanfertigung von Kassetten, Alben und Mappen

JG GRUPPE **BBW-Druck**

Pappelallee 3
59939 Olsberg
Tel. (0 29 62) 8 00-4 28



70-jähriges Jubelkönigspaar Franz Stratmann und Maria Becker

Im Sauerländer Schützenbund ist dieses Jubiläum wohl einmalig. Die Bigger können ihren bisher jüngsten Schützenkönig als 70-jährigen Jubilar feiern.

Franz Stratmann war 1930 in die Schützenbruderschaft St. Sebastian eingetreten. In Deutschland zählte man

6 Mill. Arbeitslose. Am 13. Juli 1931 fand sich für den Rest des Vogels kein Königsanwärter mehr. Adjutant Lorenz Hoffmann hatte den jungen Franz Stratmann mit den Worten animiert: „Schieß weiter, du brauchst kein Bargeld, dein Vater (Alois) hat die Halle gestrichen. Unkosten ziehen wir von der Rechnung ab!“ Mit Schießmeister Witthaut fiel der Vogel dann nach dem 4. Schuß. Königin wurde Beckers Maria, später die Frau von Lorenz Tielke, sie wurde 1939 nochmals Königin. Das neue Königspaar feierte dann am Dienstag mit vier Hofdamen und dem Schützenvorstand in Föckinghausen. Pflicht der Offiziere war

es damals, die Damen zum Tanz aufzufordern.

Beim hundertjährigen Jubiläum der Bruderschaft 1964 schossen 37 Könige ihren Kaiser aus. Es wurde Franz Stratmann. Der erste Bigger Grenzbezug am 16. Juni 1984 erfolgte auch auf Initiative von ihm. Seinen Maler- und Lackiererberuf hat unser Jubilar bis 1977 ausgeübt.

Zweimal im Jahr fährt er ins Stubaital, um mit seinen österreichischen Freunden zu wandern und jedes Jahr am 17. August Bergmesse in Wolkenstein zu feiern, auch im Gedenken an seinen Sohn Franz, der dort 1971 bei einer Bergtour ums Leben kam. (s. auch S. 21)



metallbau körner

Metalle - Kunststoffe - Stahlbau - Erdarbeiten - Klempnerei

59939 Olsberg · In der Rammecke 10 · Tel. 0 29 62/97 02-0 · Fax 0 29 62/97 02-50

Wir wünschen allen Bigger Bürgern und Gästen frohe Stunden auf dem Schützenfest



Großküchentechnik

Hotel- und Gaststätteneinrichtung

Planung · Beratung · Verkauf

IMPERIAL- u. WINTERHALTER-Werksvertretung · Eigener Kundendienst · Großzügige Ausstellung

info@maiworm-olsberg.de
www.maiworm-olsberg.de

Weststr. 3 · 59939 Olsberg-Bigge
Telefon (0 29 62) 97 08-0
Telefax (0 29 62) 55 12



Unser neuer Schützenkönig nach dem Königsschuss

Kurt Bruhn

Ein Bigger „Aktivist“ ist Schützenkönig



Das Königspaar Kurt Bruhn und Ingrid Beckmann

Schnell per Handy ein Kleid bestellen und schon mal Tanzschritte üben



Statt eines „Königlichen Grußwortes“:

Wie in einer Kolumne vor nicht allzu langer Zeit zu lesen war, ist oftmals ein Grußwort die Wiederholung des bereits Gesagten. Zu sagen ist sicherlich: Wir haben all' denen zu danken, die uns vor und hinter den Kulissen geholfen haben.

Ansonsten folgen wir einem rheinischen Spruch: „Man muss jönnen könne“. So g(j)önnen wir uns allen ein schönes Bigger Schützenfest 2001.

Euer Hofstaat und Königspaar

Stellt man die Frage nach einem bekannten „Bigger“, der Name Kurt Bruhn würde sehr bald fallen. Es gibt wenige „Buiteringe“, die sich in ihrer neuen Heimat so engagieren, wie unser Schützenkönig.

1968 ist Kurt Bruhn aus Monheim (Rheinland) zur Ausbildung zum Bürokaufmann in das BBW nach Bigge gekommen. Später erwarb er die Qualifikation zum Ausbilder.

Seit 1973 ist er im grafischen Bereich des Berufsbildungswerkes im Josefsheim Bigge tätig – Kunden wissen seinen

fachlichen Rat zu schätzen. Zum Sebastian-Schützenbruder wurde er 1975 durch seinen Arbeitskollegen Dieter Homrighausen. Seitdem hat er fast alle Schützenfeste besucht und in den letzten 3 Jahren um die Königswürde mitgeschossen, bis zum krönenden Erfolg im letzten Jahr.

Zur Schützenkönigin erkor Kurt Bruhn die Biggerin Ingrid Beckmann, geb. Schmidt. Ihre Kindheit verbrachte sie in der Weststraße 15, von wo aus viele Freundschaften geschlossen wurden. Seit 1989 wohnt Ingrid Beckmann



Susanne und Wolfram Stappert



Christine und Eduard Wirth

Stimmung beigetragen hatten. Einen zusätzlichen Höhepunkt setzte der musikalische Wettstreit zwischen den Oberschledorner Musikern und der Olsberger „Eintracht“.

Als zweifacher König hat man als „Eminenz“ auch doppelte Verpflichtungen, so dass manches Hobby des Schützenkönigs zurückstehen musste.

Kurt Bruhn ist begeisterter Fotograf, für Feierlichkeiten kann man ihn „ordern“. Sportlich interessiert er sich für Fußball und ist BVB-Fan. Als CDU-Mitglied schaffte er im Oktober 1999 den Sprung in den Stadtrat. Vor 8 Jahren wurde er in den Pfarrgemeinderat gewählt. Im Jahr 1997 übernahm er den Vorsitz in unserer Kolpingfamilie. Auch als „Till Eulenspiegel“ ist er seit Jahren in der Bütt bekannt.

Bei diesem Engagement und den Verpflichtungen kommt er kaum zu seinem liebsten Hobby, dem Lesen von spannenden Romanen.

Übrigens: seine bisher schönste Lektüre war das Buch „Die Gaukler Gottes“ von Morris L. West. L

in Werl-Westönnen. Doch sie hat bisher mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern noch kein Bigger und Westöner Schützenfest verpasst. Diese „Anhänglichkeit“ hat den Westöner Schützenvorstand und den Jugendspielmanszug veranlasst, unserer Königin beim diesjährigen Bigger Schützenfest durch ihre Anwesenheit zu „huldigen“.

„Ohne meine Freunde hätte ich die Königswürde wohl nicht geschafft“, sagt Kurt Bruhn und meint seinen jetzigen Hofstaat, den „Verein zur Unterstützung notleidender Schützenkönige“ mit deren Damen und Mattin Frigger.

Bei ihrer diesjährigen Vereinsfahrt nach De Panne (Belgien) wurde er ermuntert, beim Stadtschützenfest in Gevelinghausen ernsthaft und gezielt mitzuschießen.

Am 9. 9. 2000 gelang ihm als erstem König von Bigge, die Würde des Stadtschützenkönigs zu erreichen. Zwölf Könige schossen um diese Würde, nach 134 Schüssen fiel dann die Entscheidung.

„Es war ein tolles Fest“, resümierte König Kurt und lobte die Bigger Schützenbrüder, die besonders zu der guten



Petra und Klaus Vollmer



Elfriede Grosser und Christof Beckmann

Die Königsmacher



„Bigge-West“ ist ein Begriff, die „Hüttenschützen“ tagen seit Jahren in Stratmanns Hütte (ÜKuK berichtete ausführlich). Aber von einem „Verein zur Unterstützung notleidender Schützenkönige“ hatte das Redaktionsteam so gut wie nichts gehört und deshalb forschten wir nach. Aus einer Bierlaune heraus gründete sich der Verein am 13. Juli 1986, übrigens Schützenfest-Montag.

Der Verein besteht aus sechs Mitgliedern:

Klaus Vollmer (1. Vorsitzender), Wolfram Stappert (2. Vorsitzender), Christof Beckmann (Schriftführer) und Eduard Wirth (Kassenwart). Sogenannte „ranglose“ Mitglieder sind Mattin Frigger und Vereinsbarde Kurt Bruhn.

Die Aufgabe des Vereins besteht in der gesellschaftlichen und finanziellen Unterstützung eines Mitgliedes bei Erreichen der Königswürde, um diesen nicht „notleidend“ werden zu lassen.

Alle Mitglieder haben bisher mitgeschossen. Bei zwei jährlichen Sitzungen, wo man sich z. B. in „Kurts Musentempel“, in „Edes Kauz-Haus“ oder im „Kongresszentrum Stappert“ trifft, werden Aktivitäten zu beschlossenen, z. B. Reisen, Radtouren und Feste.

Vor drei Jahren beschloss der Verein, einen König aus den eigenen Reihen

zu stellen. Nun wurde dieses Ziel erreicht.

Für weiblichen Charme und sonstiges Wohl sorgen die Damen Petra Vollmer, Susanne Stappert, Ingrid Beckmann und Christine Wirth in der sonst „geschlossenen“ Männergesellschaft.

Die finanziellen Mittel unterliegen strengster Geheimhaltung.

Anm.d.Red.:

Wir wünschen dem Verein mit seinem jetzigen König Kurt Bruhn viel Freude bei allen Aktivitäten und hoffen, dass er weiterhin dem Ruf als „Königsmacher“ gerecht wird! L

v. links: Wolfram Stappert, Mattin Frigger, Kurt Bruhn, Christof Beckmann, Klaus Vollmer, Eduard Wirth H



ELEKTRO Freisen GmbH

- ▲ Elektroinstallation
- ▲ Hifi – TV – Video
- ▲ Telekommunikation
- ▲ 100%iger Kundendienst

Hauptstr. 75, 59939 Olsberg
Tel. (0 29 62) 97 16-0
Fax (0 29 62) 97 16-16



Fleurop
Blumen
Floristik
Friedhofsgärtnerei

Talstr. 10, 59939 Olsberg-Bigge, Tel. (0 29 62) 26 27
Fax (0 29 62) 8 44 77

Aus dem Großraumbraunfenster der Kommandobrücke wird der erste Kontakt aufgenommen



Rudolf Schneider

Unser Hausmeister seit 25 Jahren

Am 1. 7. 1975, also sechs Jahre nachdem laut Vertrag vom 27. 6. 1969 die vereinseigene Schützenhalle in den Besitz der Stadt Olsberg überging, trat Rudolf Schneider das Amt des Hausmeisters an.

Er wurde somit Nachfolger von Günter Schloßmann, der diese Aufgabe von 1963 bis 1975 ehrenamtlich ausübte. Zweifellos eine gute Wahl: Der richtige Mann am rechten Platz.

Alle Einrichtungen der Halle in Topform zu halten, ist sein Herzensanliegen.

Das ist sicherlich nicht immer leicht, man denke nur an die zahlreichen Umbaumaßnahmen.

Mit seinem enormen Fachwissen und seinen handwerklichen Fähigkeiten war Rudolf Schneider in jeder Phase der vielen Baumaßnahmen immer der Motor und Vorbild für jeden Schützenbruder hinsichtlich freiwilliger Arbeitsleistung.

Besonders verdient gemacht hat sich das Ehepaar Rudolf und Irmgard Schneider als Gastgeber und Organisator für Feste jeglicher Art. Die guten Belegungszahlen sprechen für sich.

Wer die Bigger Halle anmietet, erhält optimale Beratung und Betreuung.

Anlässlich des 25-jährigen Hausmeisterjubiläums wurde Rudolf Schneider nach dem Festzug am Sonntagnachmittag durch Martin Bültmann, unseren 1. Vorsitzenden, geehrt.

PS: Unser Rudolf ist nicht nur patent zu jedermann, er erfand auch patentwürdige Arbeitserleichterungen: Die Tischpapier-Eindeckmaschine und das Doppelstapelstuhl-Transportgerät.

L



Rudolf Schneider



Irmgard Schneider

*Nehmen Sie sich Zeit...
... zum Feiern und Genießen.
Ihre*

SF UNKE -
SCH NORBUS - FLEISCHEREI

Party-Service

wünscht Ihnen
sonnige Schützenfesttage.
Meisterqualität, die Sie schmecken.

Mittelstraße 15, Telefon 18 43
Bahnhofstraße 16, Telefon 57 37

Textilpflege Jürgen Götdecke



Fachbetrieb für vollhygienische
Wäschepflege
Meisterbetrieb +
Gütezeichenbetrieb



Heißmangel +
Chemische Reinigung

Krankenhaus-
und Hotelwäsche

Hauptstraße 77
Tel. (02962) 1620

59939 Olsberg
Zum Hohlen Morgen 10
Tel. (02962) 97 33-0

Renovierungsmaßnahme der Längshalle



F „Wollt ihr fleißige Handwerker
seh'n...“

v.l.n.r.: Bernd Lahme, Jörg
Niggemann, Dieter Flügge,
Matthias Becker,
Gregor Mühlenhoff,
Edmund Wagner, Markus
Stuhldreher, Heinz Schulte

Dieter Flügge während der
Präsentation der Renovierungs-
pläne in der Generalversammlung

H



Es ist schon ein gewaltiges Projekt,
das in der letzten Novemberwo-
che des Jahres 2000 von den
Schützenbrüdern in Angriff genommen
und jetzt kurz vor unserem Schützen-
fest fertiggestellt wurde. Die Renovie-
rung der Längshalle mit allen dazugehö-
rigen Umbaumaßnahmen – auch im
Außenbereich – unterstreicht, dass eine
gemeinsame Kraftanstrengung der
Schützenbrüder auch scheinbar Un-
mögliches möglich macht. Die „gute
Stube“ der St. Sebastian Schützenbru-

derschaft befindet sich in einem hervor-
ragenden Zustand!

ÜKuK hat die Renovierung der
Längshalle mitverfolgt und wird auf den
folgenden Seiten in Text und Bild diese
Baumaßnahme näher beschreiben.

Unser Hauptmann Dieter Flügge, Ini-
tiator und Hauptaktiver dieses Umbaus,
hatte seit seinem Eintritt in den Vor-
stand ständig neue Visionen für die Re-
novierung der Längshalle. Eine ältere
Aufnahme der Längshalle (abgebildet in
der 125jährigen Chronik, S. 87) verlieh

**HAAR
STUDIO**

**Herren & Damen
Kosmetik & Parfüm**

*Moderne Frisuren und Kosmetik zu Ihrem modischen Outfit.
Dazu exklusive Haarpflegeserien mit umweltgerechten Wirkstoffen.*

Viel Spaß beim Schützenfest wünschen Ihnen
Heidrun, Doris, Montserrat und Karina

**HEIDRUN
GRIMM**

Maria-Kahle-Straße 3
59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 43 10

Ihr zuverlässiger Partner:

**Immobiliens
Gudermann**



Mitglied
im Ring
Deutscher
Makler

Emmetstraße 27
Telefon (02962) 2349

59939 Olsberg
Telefax (02962) 6980

seinen Vorstellungen zusätzlichen Auftrieb.

Eine Verbindung rustikaler Elemente mit modernen Versorgungseinrichtungen wie die Sektbar mit funktionsfähiger Theke, Garderobe und neuer Toilettenanlage (vom Foyer aus begehbar) galten als Leitideen. Der Clou: Wir gewinnen einen optimalen Eingang für beide Hallen.

In Zusammenarbeit mit seiner Schwester Ruth Mühlenhoff, geb. Flügge, einer gelernten Bauzeichnerin, entstanden erste Entwürfe.

Sommer 2000: Beim Einbau des neuen Leimholzbinders über der Bühne,



G Gerhard Kieseheuer:
„Helm auf und her mit dem Pinsel“

Das zuverlässige Planungsgremium Ruth Mühlenhoff und Joachim Pletziger **H**



HÜTTEMANN



**OLSBERG · WISMAR · KOHREN-SAHLIS
HOLZ IST, WAS WIR DARAUS MACHEN**

Hüttemann Holz GmbH & Co. KG
Industriestraße · 59939 Olsberg
Telefon 02962/806-0
Telefax 02962/3725
www.huettemann-holz.de

wurde die Bauaufsichtsbehörde mündlich über die Renovierungspläne der Längshalle informiert.

Dieter Flügge und Joachim Pletziger nahmen zunächst eine schweißtreibende und abenteuerliche „Bekriechung“ der Dachkonstruktion vor. Fazit: Die Nagelbinder sind in gutem Zustand, die Statik wurde daraufhin berechnet.

Mit der Kolpingsfamilie Bigge einigte man sich über die Umbaumaßnahmen. Die Grenzüberschreitungen wurden vertraglich zwischen der Stadt Olsberg

und Kolping abgesichert. Zudem konnte im Zuge dieses Umbaus die ohnehin fällige Brandschutzwand zum Kolpinghaus hin erstellt werden.

Als Hauptproblem dieser Maßnahme gestaltete sich die Finanzierung. Da ein neuer Bierlieferungsvertrag zur Diskussion stand, wurden von Seiten des Vor-

BAUUNTERNEHMUNG

**HANS
MÜLLER GMBH**



**Tiefbau · Straßensanierung
Kabel-Rohrleitungsbau
Außenanlagen**



59939 Olsberg
Zum Hohlen Morgen 6
Tel. 029 62/97 00-0
Fax 029 62/97 00 15
E-Mail:
Mueller-Bau-GmbH
k t-online.de

59581 Warstein
Enkerbruch 30
Tel. 029 02/51 61-0
Fax 029 02/70 02 25
E-Mail:
Mueller-Bau-Warstein
k t-online.de

Internet-Adresse: www.muellerbau-gmbh.de



Rentner in Aktion: F.-J. Funke

standes bei mehreren Brauereien (DAB, DUB, Warsteiner, Veltins, Krombacher) Angebote eingeholt. Alle Brauereien sicherten gute Finanzierungshilfen zu, letztendlich erhielt die DAB den Zuschlag. Ausschlaggebend neben dem günstigen Angebot war u.a., dass wir damit Karl-Heinz Stahlschmidt als Bigger Hauslieferanten und Willi Funken als be-

währten Festwirt für die großen Festivitäten behalten konnten.

Im Spätsommer 2000 ist die Finanzierung perfekt!

Den Löwenanteil der Geldsummen stellt die DAB als zinsloses Darlehen bzw. als „verlorenen Zuschuss“ über eine ausgehandelte jährliche Bierausstoßmenge. Nach längeren Verhandlungen kam auch die Stadt Olsberg diesem Projekt mit dem Erlass einer Darlehensrestschuld entgegen.

Herbst 2000: In der Herbst-Generalversammlung fanden die von Dieter Flügge vorgelegten Pläne den breiten Zuspruch der Schützenbrüder.

Ein Bauausschuss wurde gebildet. Diesem gehören an: der geschäftsführende Vorstand der Schützenbruderschaft, Ruth Mühlenhoff, Christoph Spitzer, Rudolf Schneider, Josef Röttger jun., Bernd Lahme, Franz-Josef Körner, Volker Müller, Franz-Josef Funke, Heinz Schulte, Otto Bathen und in Funktion der Bauleitung Joachim Pletziger und Knut Dubsflaff.

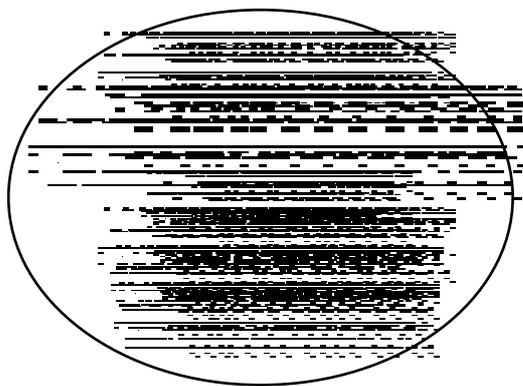
Die letzte Feier im Jahr 2000 fand am 26. November statt. Nach Einrüsten der Halle konnten die Decken- und Stütz-

pfeilverkleidungen abgerissen werden. Die Oberflächen der freigelegten Holzkonstruktion reinigte in zweitägiger Arbeit Wolfgang Streuer mit dem Sandstrahlgerät, anschließend wurden die Hölzer mit einem wasserverdünnbaren Klarlack beschichtet (Frank Maiworm).

Die Vertäfelung der Sparrenzwischenräume erwies sich als schwierig, wollte man mit der neuen Deckenansicht doch etwas für die Optik tun. Hier mußten ebenfalls Fachkräfte ans Werk: Fritz Stelte und Friedel Skotarzik erwiesen sich als hochkarätige Fachleute und erledigten die Arbeiten mit großem Einsatz und geschultem Auge.

Im oberen Wandbereich sind 15 neue Fenster eingebaut worden, zur neuen Sektbar entstand eine Fachwerkkonstruktion, selbst kleine Schieferdächer zieren jetzt das Innenleben der Halle. Die Decke im Thekenbereich bekam ein exklusives Aussehen mit neuen Einbauleuchten.

Trotz dieser umfassenden Renovierungsmaßnahme konnten alle Großveranstaltungen in der Rundhalle durchgeführt werden.



Ihr augenoptisches Fachgeschäft in Bigge

- Handlupen
- Sonnenbrillen
- Wetterstationen
- Kompasse · Schrittzähler
- Reinigungslösungen für alle Linsentypen

NABER EXCLUSIVE
Klassik &
SPORTIVE
MODE

OLSBERG: FEINE ADRESSE FÜR DAMEN & HERRENMODE

HAUPTSTASSE 2

Ab März 2001 erfolgte der Abriss des alten Langhallen-Vorbau. Nach den Ausschachtungsarbeiten war der Rohbau binnen vier Wochen errichtet. Das verdanken wir vor allem dem fleißigen Einsatz von Christoph Spitzer, Günther Schneider, Hans Trölmich, Ewald Wagner und Otto Decker. Die Zimmermanns-Arbeiten wurden fachgerecht durch Edmund „Ede“ Wagner organisiert und ausgeführt. Der gesamte Innenausbau war – bis auf den Innenputz – eine Eigenleistung der Schützenbrüder. Die Fliesenarbeiten übernahm

Rolf Flügge, der wochenlang Abend für Abend zuschnitt, klebte oder verfügte. Bernd Lahme und Heinz Schulte verlegten die Ver- und Entsorgungsleitungen für „Flüssig-Abfälle“.

Die Fenster und auch die Eingangstür baute die Schreinerei Christoph Hoffmann ein. Ein ganz besonders engagiertes Quartett im Rahmen dieser Baumaßnahme muss an dieser Stelle namentlich erwähnt werden. Dem enormen Einsatz von Volker Ehrich, Gregor Mühlenhoff, Jörg Niggemann und Markus Stuhldreher gebührt höchste Aner-

kennung. Diese vier standen ständig zur Verfügung und waren universell einsetzbar.

Unser Dank gilt selbstverständlich allen Schützenbrüdern für ihre tatkräftige Unterstützung, ob als Fachkraft oder als Handlanger, ob mit 10 oder 100 Arbeitsstunden im Einsatz.

In der nächsten ÜKuK-Zeitung wird sich die Schützenbruderschaft gesondert bei jenen Unternehmen und Geschäftsleuten bedanken, die diesen Umbau großzügig unterstützt haben. L



„Wir lassen uns auf die Zähne fühlen!“
Der erste Betrieb unserer Stadt mit Livebildern im Internet:
www.hennecke-poepfel.de

Ruhrstraße 25 · Tel. 02962/6440
E-Mail: HPZahnteck_aol.de

BAUZENTRUM KNEER

Wir gratulieren den St. Sebastianschützen zu dem gelungenem Anbau und wünschen darin frohe Schützenfesttage

Wir belieferten die Schützen mit allen Baustoffe und Fliesen

EPOS
BAUZENTRUM
KNEER

Hauptstr. 118 a
59939 Olsberg
Telefon 02962 9743 0
Telefax 02962 974319
kneer@hjk-epos.de

**Baustoffhandel, Heimwerkermarkt,
Gartencenter, Gartenmöbel**
Wir begleiten Sie, von der
**Bodenplatte bis zum
Dachziegel**

EPOS
HEIMWERKERMARKT

Klasse statt Masse !

Schützenfest in Bigge

am 7., 8. und 9. Juli 2001

Wir möchten die neu gestaltete Schützenhalle am Schützenfestsonntag nach dem Hochamt durch unseren Präses feierlich segnen.
Alle Bigger und Schützenfestgäste sind eingeladen, nach dem Hochamt mit der „Eintracht“ zur Halle zu marschieren.

Wir laden alle Schützenbrüder, ihre Angehörigen und besonders unsere Neubürger zu unserem diesjährigen Schützenfest herzlich ein und bitten, Freunde und Bekannte mitzubringen.

Wir wünschen allen Biggern und den hoffentlich vielen Gästen schöne Festtage und bitten, die Häuser zu beflaggen.

Der Vorstand

Festfolge

Samstag, 7. Juli 2001

- 14.30 Uhr Verschiedene Musikständchen in Bigge und vor dem „Erikaneum“
- 17.30 Uhr Treffen der Schützenbrüder in der Halle
- 18.00 Uhr Antreten der Schützenbrüder zum Abholen des Königs Kurt Bruhn
- 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 20.30 Uhr Großer Zapfenstreich anschließend Tanz
- 2.00 Uhr Verabschiedung unseres Königspaares Kurt Bruhn und Ingrid Beckmann auf dem Schützenvorplatz

Sonntag, 8. Juli 2001

- 9.15 Uhr Antreten bei der Apotheke
- 9.30 Uhr Schützenhochamt für die gefallenen, verstorbenen und lebenden Schützenbrüder
- 10.30 Uhr Abmarsch zum musikalischen Frühschoppen in der Schützenhalle
- 15.00 Uhr Antreten bei der Apotheke
Abholen des Königspaares Kurt Bruhn und Ingrid Beckmann
Totenehrung an der Kirche, Vorbeimarsch
- 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 18.00 Uhr Königstanz
Tanz der ehemaligen Königspaares, anschließend Kindertanz
- 20.00 Uhr Polonaise

Alte Kameraden
Made in Germany
Böhmischer Wind
Big Spender
Frühschoppenhits
Bei allen beliebt
Frank Sinatra in Concert
Radetzky-Marsch





Montag, 9. Juli 2001

- 09.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Marsch zur Vogelstange, anschließend Vogelschießen
- 12.00 Uhr Proklamation des neuen Königs in der Schützenhalle
- gegen 14.30 Uhr Verabschiedung des neuen Königspaares
- 18.00 Uhr Antreten bei der Apotheke, Abholen des Königspaares
- 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik in der Schützenhalle
Königstanz und Festball
- 02.00 Uhr Verabschiedung des Königspaares auf dem Schützenvorplatz

Verlauf der Festzüge:

Samstag, 7. Juli 2001

Treffen der Schützenbrüder in der Schützenhalle, Stadionstr., Hauptstr., Mittelstr., Bruchstr., Berliner Str. Ecke Stettiner Str., Abholen des Königs, Dresdener Str., Im Sichtern, Laurentiusstr., Bruchstr., Mittelstr., Hauptstr., Stadionstr., Vogelstange, Schützenhalle

Sonntag, 8. Juli 2001

Antreten bei der Apotheke, Abholen der Fahnen aus der Kirche, Kolpingstraße, Schulstraße, Mittelstraße, Weststraße, Abholen des Königspaares, Norbachstraße, Kittelbusch, Laurentiusstraße, Bruchstraße, Mittelstraße (Altstadt), Hauptstraße, Totenehrung, Vorbeimarsch, Stadionstraße, Schützenhalle

Jubel-Königspaare

50-jähriges Königspaar

Wilhelm Maas † und Frau Fritz Maiworm †

40-jähriges Königspaar

Heinz Flügge und Frau Ingeborg Zinselmeyer



Übrigens: Sein Vater, Franz Flügge, war vor 90 Jahren Schützenkönig in Bigge

25-jähriges Königspaar

Heinz Henke und Frau Mia Kreutzmann



Jubilare

70 Jahre im Verein

Schützenbruder Theo Bette, inzwischen mit über 90 Jahren hochbetagt, ist bis auf den heutigen Tag recht rüstig geblieben. Er ist noch gut zu Fuß und am Tagesgeschehen lebhaft interessiert. Beim Gläschen Bier bei Schettels oder im „Schiffchen“ plaudert er gern über



vergangene Zeiten, besonders über das Schneiderhandwerk in Bigge.



50 Jahre im Verein

Heinz-Josef Biene, Hermann Kiemen, Theo Kieseheuer, Guido Körner, Josef Körner, Hans Lettermann, Werner Rohleder, Willi Schwermer, Rainer Stappert



40 Jahre im Verein

Günther Asshauer, Manfred Bange, Richard Bange, Hans-Dieter Becker, Friedrich, Funke, Hilmar Funke, Johannes Gieth, Winfried Gockel, Wolfgang Gödecke, Jochen Greitemann, Wolfgang Klaus, Peter Mettner, Jürgen Müller



Sommer 1951: Eine „runde“ Sache wird



Neubau der Rundhalle abgeschlossen

F Sommer 1951:
Das letzte Feld der Dach-
konstruktion kurz vor der
Verbretterung.
Die Balkenlage für den mittler-
weile erneuerten Fußboden ist
bereits ausgerichtet

Was sich hinter der Baufreiga-
benummer 7333-155/51
und den – für heutige Ver-
hältnisse preiswerten – 570,00 DM Ge-
bühren für den Bauschein vom 12. Juni
1951 einschließlich der Gebrauchsab-
nahme verbirgt, lässt sich nur erahnen.

Es ist heutzutage kaum vorstellbar,
welchen Kraftakt unsere Vorfahren - von
den damalig aktiven Schützenbrüdern
leben nur noch wenige- aufgebracht
hatten, um die am 2. 5. 1946 vollständig
abgebrannte Rundhalle wieder aufzu-
bauen.

Dank ihres enormen Eifers und ihres
großen persönlichen Einsatzes verfüg-
ten die Bigger seit August 1951 wieder
über ihre komplette „gute Stube“, nach-
dem die Längshalle bereits seit 1949 für
Festivitäten genutzt werden konnte (vgl.
ÜKuK Nr. 6).

Der Beschluss zum Neubau der
Rundhalle im 2. Bauabschnitt erfolgte
einstimmig in einer außerordentlichen
Generalversammlung am 8. 4. 1951. Die

Die Rundhalle als Turnsaal.
Dieter Homrighausen:
„Hier hatten wir damals in den
50er Jahren Sportunterricht.
Unser Sportlehrer war Josef
Niggemann.“

H



Schützenbruderschaft kooperierte eng mit dem Bigger Turnverein, der die Halle gleichzeitig als Trainingsaal nutzte.

Dadurch konnte der Turnverein auch in die Baufinanzierung eingebunden werden. Für den Hallenbau erhielt die Schützenbruderschaft St. Sebastian als Bauherr Landesmittel in Höhe von 25000 DM. Die Gemeinde Bigge und die Dortmunder Aktien Brauerei unterstützen die Bruderschaft ebenfalls großzügig.

Einen ausführlichen chronologischen Bericht über die Bautätigkeiten finden wir in der Festschrift „125 Jahre Schützenbruderschaft Bigge“ (Seiten 101-104).

Genaue Recherchen zur damaligen Baumaßnahme sind kaum noch möglich. Einige Unterlagen finden wir im Archiv der Bruderschaft, Augenzeugenberichte existieren nur spärlich.

Maiworms Karl (1999 verstorben) stellte in einer Gesprächsrunde mit ÜKuK fest, dass die Bauaktion der Rundhalle eine „unglaubliche Gemeinschaftsarbeit“ gewesen sei und der erfolgreiche Abschluss der einzelnen Gewerke nur unter größten Anstrengungen möglich war. An den Ausbau und Transport der Ruhrbrücken-Eisenträger (für den Zugang der Dachkonstruktion) von Nuttlar nach Bigge konnte sich Karl Maiworm noch gut erinnern: „Das war das reinste Himmelfahrtskommando!“.

Als besonders schwieriges Detail erwies sich die Dachkonstruktion. Da man sich mit dem Architekten W. Opfermann überworfen hatte, war Improvisation angesagt. Letztendlich überzeugten die Bigger Handwerker -allen voran Bernhard Keuthen- mit vorbildlicher Arbeit, indem sie ein Runddach mit Lamellen-

konstruktion schufen, das an Perfektion seinesgleichen sucht.

„Die Ausführung des Zellbau-Lamellendaches darf nur einem Unternehmer übertragen werden, der in dieser Bauweise die nötige Erfahrung besitzt.“ (Bauschein vom 12.6.1951)

Mit Bigger Handwerkerkunst wurden Auflagen der Baubehörde im Nu erfüllt, statische Bedenken sind spätestens seit Errichtung des Stützkorsettes aus Leimbinderholz der Firma Hüttemann (Made in Bigge!) ausgeräumt. Die Ästhetik des Kuppeldachs ist dadurch keinesfalls beeinträchtigt.

Mehrere Renovierungs- und Umbauarbeiten (Toilettenanlagen, Fußboden, Außenwand-Fachwerke, ...) hielten unsere Rundhalle stets in einem ansehnlichen Zustand. Mittlerweile erfreut sich

die Schützenhalle Bigge als universal einsetzbare Festhalle „mit Stimmungs-Garantie“ größter Beliebtheit.

Zuletzt erfolgte im Jahre 1999 die Umgestaltung der Musikbühne. Ein Stützpfeiler, der mitten vor der Bühne stand, musste weichen und wurde durch einen mächtigen Leimholzriegel ersetzt. Jetzt hat das Publikum freien Blick zur Bühne und die Akteure auf der Bühne wissen die freie Sicht zum Publikum ebenfalls zu schätzen. Unser Dank gilt hier wiederum der Firma Hüttemann Holz, die den Leimbinder kostenlos zur Verfügung stellte.

Ein herzliches Dankeschön selbstverständlich auch all jenen Schützenbrüdern, die bei den Bau- und Renovierungsmaßnahmen unzählige Stunden an Arbeitskraft investierten! L



Während der Renovierung der Kirche und zu besonderen Anlässen wurde der Gottesdienst in der Rundhalle gefeiert



Leuchten für das schönere Wohnen.

- PLANUNG
- DESIGN
- BELEUCHTUNG

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der *Galerie*

Sorpetaler
Fensterbau 

Von diesen Fenstern träumt Ihr Haus ...

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Hoffmann SCHREINEREI

Hauptstraße 10 · 59939 Olsberg · Tel. (02962) 26 15

Nicht vergessen: Unsere verstorbenen Schützenbrüder

21. 01. 2000	Alois Jenderek	77 Jahre	45 Jahre im Verein
27. 01. 2000	Theodor Bathen	89 Jahre	27 Jahre im Verein
11. 02. 2000	Günther Hillebrand	76 Jahre	43 Jahre im Verein
16. 04. 2000	Ernst Klauke	74 Jahre	52 Jahre im Verein
14. 05. 2000	Karl Straub	73 Jahre	24 Jahre im Verein
25. 05. 2000	Hans Schäfer	61 Jahre	44 Jahre im Verein
15. 07. 2000	Franz Canisius	87 Jahre	63 Jahre im Verein
19. 11. 2000	Karl-Heinz Evers	65 Jahre	32 Jahre im Verein
12. 12. 2000	Hubertus Bücken	47 Jahre	29 Jahre im Verein
16. 12. 2000	Franz Beule	82 Jahre	49 Jahre im Verein
25. 12. 2000	Erwin Meyer	65 Jahre	47 Jahre im Verein

Erwin Meyer †



Die St. Sebastian Schützenbruderschaft trauert um Schützenbruder Erwin Meyer.

Jahrzehntelang stellte er sich vorbildlich in den Dienst der Bruderschaft. Von 1968 bis 1977 war er als Fähnrich im 1. Zug tätig. Sein Vater Karl übte seit 1950 zusammen mit seinem Onkel, Schießmeister Vinzenz Busch, die Schießaufsicht beim Vogelschießen am Montagmorgen aus. Erwin übernahm die Aufgabe von seinem Vater. Ruhig und besonnen arbeitete er lange Jahre mit Vinzenz Busch zusammen Hand in Hand am Schießstand, bis Hans Müller an seine Seite trat.

Vorsitzender Martin Bültmann würdigte am offenen Grab den selbstlosen Einsatz von Erwin Meyer.

Möge er in Frieden ruhen!

Fritz Buchheister †



Bevölkerung wurde er am Freitag, dem 11. Mai, zu Grabe getragen.

Fritz Buchheister diente der Bruderschaft als kompetenter, sachlicher Schriftführer. Darüber hinaus gestaltete er in seiner unverwechselbaren Art das Totengebet für so manchen verstorbenen Schützenbruder. Auch fungierte er als kundiger Moderator bei etlichen Veranstaltungen. Alle liebten und schätzten seinen trockenen, liebenswürdigen Humor, seine Hilfsbereitschaft und seine Bescheidenheit. Die St. Sebastian-Schützenbruderschaft Bigge bleibt Fritz Buchheister über den Tod hinaus in dankbarer Erinnerung verbunden.

Er bleibt uns unvergessen: Fritz Buchheister

Am 7. Mai 2001 verstarb unser langjähriger Schriftführer Fritz Buchheister im Alter von 70 Jahren. Mit großer Geduld ertrug er sein langes, schweres Leiden. Unter großer Beteiligung der



Vereinsplitter



Hubertus Bucker (Hubbi) †

Hubertus Bucker liebte und genöß das Leben. Schützenfestmontag letzten Jahres stürzte er sich noch einmal in das fröhliche Treiben in der Halle, wohl wissend: „Das ist mein letztes Schützenfest!“ Sein schneller Krebstod erschütterte alle, die ihn kannten und schätzten. Am Grab widmete Bernd Körner seinem Freund einen bewegenden Abschiedsbrief. Ein unkonventioneller Nachruf – ganz persönlich, nachdenklich, ehrlich. Anfang der 80er Jahre gehörte Hubertus Bucker zum Vorstand der Bruderschaft. An dieser Stelle ein letztes herzliches Dankeschön für gemeinsame frohe Stunden und für den Einsatz im Dienst der Schützenbruderschaft.

Frühjahrsgeneralversammlung

In der sehr gut besuchten Generalversammlung (141 Schützenbrüder) ergaben sich keine personellen Änderungen bei den Vorstandswahlen.

- 1. Vorsitzender:
Martin Bültmann
- 2. Geschäftsführer:
Gerd Stahlmecke
- 1. Zugführer:
Klaus Becker
- 2. Zugführer:
Martin Rohleder
- Fahne:
Klaus Straberg, Michael Maiworm und Gregor Mühlenhoff

Hinweis

Der traditionelle Advents-Seniorennachmittag findet in diesem Jahr am 2. Adventssonntag (9. Dezember 2001) statt.

Karnevalsaktivitäten

Auch im Jahr 2001 war unser Vorstand in der großen Prunksitzung im Karneval aktiv. Trotz der Umbaumaßnahmen konnten wir mit zwei Programmpunkten („Wer wird Millionär?“ und Männerballett) bei der großen Gemeinschaftsveranstaltung von Koping und Schützenbruderschaft auftreten.

Allen Aktiven ein herzliches „Danke schön“.

Hallo Kinder!

Manchmal überschlagen sich die Termine. Wir haben uns wirklich sehr bemüht, das Kinderschützenfest in diesem Jahre durchzuführen. Leider ließ sich kein einziger Termin mehr finden. Im nächsten Jahr wird das Kinderschützenfest wieder stattfinden.

Großes Ehrenwort!

Letzte Meldung

Treffen der ehemaligen Könige am Montagabend an der neuen Theke der Sektbar in unmittelbarer Nähe der früheren „Hölle“

Impressum:
 Redaktion: Markus Bertels, Martin Bültmann, Dieter Flüge, Martin Hennecke, Heinz Lettermann, Dr. Michael Lück, Reinhard Spiekermann
 Fotos: Kurt Bruhn, Heinz Lettermann, Archiv
 Druck: Druckerei im Berufsbildungswerk Josefsheim Bigge
 Auflage: 2000

KNEER

Sie bauen, wir helfen
Bauunternehmung

Wir bauen schlüsselfertig
im Wohnungs- und Industriebau

Baustoffgroßhandel
Containerdienst

Hauptstraße 78
59939 Olsberg

Tel. (02962) 97 18-0
Fax (02962) 97 18-10

NaturHaus

Erneuerbare Energien kosten nicht die Welt

In der Ramecke 8 · 59939 Olsberg
Tel. 0 29 62/28 38 · Fax 0 29 62/29 18

Vereinsplitter und Vertellekes...



G Dumm gelaufen ...

war's für die Flügge-Zwillinge beim Frühschoppenkonzert am Sonntagmittag. Denn obgleich ihr großer Bruder Dominik („Domflü“) als Vorstandmitglied tätig ist, war den beiden die Anzugsordnung wohl nicht geläufig. Für euch hat ÜKuK an dieser Stelle die Sonntags-Kleiderordnung aufgeführt. Sonntagmorgen: Straßenanzug, Schützenmütze, Sonntagnachmittag: dunkler Rock, weiße Hose, Schützenmütze!



Frühstück im Erikaneum

Auf dem Heimweg am frühen Schützenfest-Montagmorgen mussten zwei jüngere und hungrige Schützenbrüder feststellen, daß man in Bigge um 6.00 Uhr vergeblich nach einer geschäftstätigen Bäckerei sucht.

Was liegt näher, als sich im Frühstücksraum der Seniorenresidenz Erikaneum umzusehen? Das freundliche Personal kredenzt unseren Schützenbrüdern in ihrer Notsituation ein 1a-Frühstück für 6.- DM/Person.

Nach erfolgreicher Stärkung sah man beide Schützenbrüder kurze Zeit später wieder beim Vogelschießen!

G Erstmals Schmalzbrote Stimmen aus der Generalversammlung 2000

Heinz Henke: „Tolle Idee! Unsere Vorstandsmitglieder schmieren Schnittchen per Hand.“

Andreas Lahme: „Nur wer genießt, ist auch selbst genießbar!“

Hans Schmitte: „Nix mit BSE- und MKS-Schmalz aus Bigge, alles im (polizeilichen) grünen Bereich!“

Bernd Lahme: „Dann mal ran an die Butterkes!“

Ziel bleibt gemeinsame Gedenkfeier

Trotzdem will man das Thema „sehr sensibel“ behandeln — Auf gutem Weg

Bigge. (so)
In der Generalversammlung der St. Sebastian-Schützenbruderschaft beauftragte Vorsitzender Martin Böhm, dass es nicht gelingen soll, mit den Olsberger Vereinen gemeinsam den Vollzugsvertrag auf dem Ehrenfriedhof zu begehren.

Auf Antrag von Reinhard Splahnmann sprachen sich

alle Sitzungsteilnehmer (bis auf zwei Enthaltungen) dafür aus, weiter daran zu arbeiten, um schließlich zu einer gemeinsamen Lösung zu finden.

Bürgermeister Einar Rost, der bei dem hiesigen Gespräch in dieser Sache als Moderator fungierte, sprach sich in der Sitzung dafür aus, dieses Problem sehr sensibel zu behandeln.

„Es gab bisher sehr gute und vernünftige Gespräche“, betonte er. Er habe das Gefühl gehabt, dass man auf einem guten Weg sei. In den Reihen der Olsberger Vereine, auch vor allem beim Schützenverein, gebe es viele, die ein gemeinsames Vorgehen unterstützen.

Nach dem Worten des Bürgermeisters müsse man vor allem auch die Jugend im

Auge behalten, damit in Zukunft überhaupt noch ein Gedenken an die Opfer der Weltkriegs beibehalten werden könne.

Das einstimmige Votum der Bigger Schützenbrüder will man als Signal verwenden wissen, die hiesigen wettgebend positive Resonanz weiter zu stärken, um zu einer einvernehmlichen, gemeinsamen Lösung zu finden.

Am stillen Grab in Wolkenstein



Es passieren im Leben Dinge, die manchmal nicht ganz einfach zu erklären sind. So auch bei einer Urlaubsfahrt durch das Grödner-Tal in Südtirol. Bei der Einfahrt in das Städtchen Wolkenstein empfand ich plötzlich, ohne vorher daran gedacht zu haben, eine Verbindung zu unserem Bigge.

„Wenn mich nicht alles täuscht, liegt hier ein Bigger begraben“, durchbrach ich die Stille im Auto. Obschon die Geschichte weit zurückliegt und ich das ganze Ausmaß der damaligen Tragödie nicht genau kannte, willigten meine Reisebegleiter ein, den Friedhof zu besuchen.

Wir fanden das Grab von Franz Stratmann (genannt Franzl) auf dem

Vorplatz der Wolkensteiner Kirche. Er starb am 2. August 1971, also vor 30 Jahren am Langkofel im Alter von 32 Jahren bei dem Rettungsversuch eines 15-jährigen Begleiters an Unterkühlung.

Nach dem Verlassen des Friedhofes wirkte für eine kurze Zeit die bezaubernde Welt der Dolomiten anders. Die steil ansteigenden Felswände erschienen wie mahnende Zeigefinger.

Martin Hennecke

Wir sind Fachbetrieb.



Klempnerei · Heizung
Metallbedachung · Sanitär

Bei uns sind Bad und Heizung in den besten Händen.

Kompetente Beratung, exakte Planung, fachgerechte Ausführung mit hochwertigen Produkten und vorbildlichem Service werden garantiert.

Leistung vom Fachmann
Qualität auf lange Sicht.

Wir wünschen allen Schützenbrüdern und Gästen einen harmonischen Festverlauf

FRANZ KÖRNER



Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau
Haustüren und Treppen
Markisen

59939 Olsberg-Bigge
Hauptstraße 34
Telefon (02962) 4586
Fax (02962) 6534



Der Dienstleister für öffentliche Einrichtungen

Gardinen, Bodenbelag, Polsterei, Sonnenschutz
Wasch- und Reinigungsservice für Gardinen

Raumausstattung
Elmar Hammerschmidt



Hauptstraße 43
59939 Olsberg
Tel. (0 29 62) 23 67
Fax (0 29 62) 68 93

Impressionen vom Schützenfest 2000



G Sie haben das Lachen nicht verlernt: Ehemalige Königinnen am Schützenfest-Montagabend in Hochform an der Theke. „Eine gelungene Sache ohne Frauen-Gleichstellungsbeauftragte,“ meinen ihre ehemaligen Könige



G Nach vielen Jahren wieder im Festzug: Das Königspaar in einer Kutsche

H Noch niemals vorher im Festzug: Karnevalisten und „Blumenmädchen“



LIESE

Wolfgang Liese · 59909 Ostwig
Tel. 02904/2246, Fax 6534

Ihr ortsnaher Tabaklieferant mit dem guten Service und den günstigen Konditionen. Wir liefern auch Hygienartikel und Kaffee.

Ein kluger Zug
... beim Einkauf einer guten Küche
sind Sie bei uns richtig!
Wir beraten Sie gern und kompetent.
Fordern Sie uns heraus!

HOFFMANN

Küchen

59939 Olsberg-Bigge, Hauptstraße 55
Telefon 02962-86330, Fax 02962-5953



**G Die „Vier vom Internet“
Klaus Becker, Gerd Kieseheuer,
Michael Maiworm, Jörg Spiekermann**

Aufgrund einer Anregung der Bigger Schützenbrüder Anfang 2000, wurde im Rahmen der Vorstandssitzung vom 13. 4. 2000 der Beschluß gefasst, eine eigene Internetpräsenz aufzubauen. Der Name sollte: *www.schuetzenbruderschaft-bigge* lauten. Den Gründungsvätern Klaus Becker und Michael Maiworm gelang es, zur ersten Webteambesprechung am 10. 5. 2000 die Unterstützung von Gerhard

H Jörg Spiekermann erläutert bei der Herbst-Generalversammlung den Internet-Auftritt



Kieseheuer und Jörg Spiekermann zu bekommen.

Am 10. 6. 2000 konnten die ersten Inhalte im World Wide Web angeschaut werden, aber erst 14 Tage vor dem Schützenfest 2000, am 5. 7. 2000, konnte die Aufbauphase mit der Integration eines Gästebuches abgeschlossen werden.

In der Entstehungsphase wurden die Ziele des neuen Projektes festgelegt: handfeste Informationsbeschaffung (z. B. Beitrittserklärung, Terminübersichten); regelmäßiger Dialog mit nicht ortsansässigen Bigger Schützenbrüdern und zeitnahe Unterstüt-

Schützenbruderschaft im Internet

zung von Schützenvorstandsaktivitäten bzw. ÜKUK-Redaktions-Aktionen.

In dem fast einjährigen Bestehen besuchen ca. 20 Besucher/Tag unsere Homepage, was eine Gesamtzahl von ca. 5000 Besuchern/Jahr ausmacht. Die Benutzer stammen sowohl aus Europa wie auch aus Amerika bzw. Kanada.

Wir, das Webteam der St. Sebastian Schützenbruderschaft, würden uns für die Zukunft wünschen, dass es uns gelingt, eine stabile Stammbesucherzahl aufzubauen und gemeinsam dieses Medium zu nutzen, um im Sept. 2002 unsere Bruderschaft inkl. unseres Heimatortes Bigge den Gästen des Kreisschützenfestes näherzubringen. **L**



Computer-Systeme
Kneer für Ihre Zukunft
GmbH

- Softwaresysteme:
Warenwirtschaft
Industrie - Bau - PPS - Lösungen
- Kassensysteme
- Zeiterfassung /Betriebsdatenerfassung
- Mobile Datenerfassung
- Internetshops / B2B / E-Billing
- Beratung und Betreuung

- Netzwerktechnik
- Routertechnik
- ISDN Technik
- professionelle Telefonanlagen
- Fax- und CTI Lösungen
- Firewall und Anti-Virus Systeme
- Datensicherheit
- EDV-Schulungen

Ruhrufer 15 · 59939 Olsberg
 telefon: 02962-9178-0 · Fax: 9178-10
<http://www.kneer-computer.de> · email: info@kneer-computer.de



Eine starke Frau: Christel Hornig

Seit 1959 mit Fahrgeschäften unterwegs

Seit Jahrzehnten besucht das Familienunternehmen das Bigger Schützenfest. Christel Hornig, 1920 in Labeck (Kreis Moers) geboren, hält bis zum heutigen Tag die Fäden in diesem nicht einfachen Metier zusammen. Ihren Mann Hubert, mit dem sie seit 1940 verheiratet war, verlor sie 1984. Ebenso mußte sie den Krebstod eines Sohnes verschmerzen. Jetzt sind Sohn Hubert und die Enkel Günter und Rüdiger die Säulen des Geschäfts mit Nostalgiecharakter.

Christel Hornig schenkt uns erst einmal ein kühles Bier ein, ehe sie uns erzählt. Acht Monate lang ist sie auf Schützenfesten vor allem im Sauer- und Siegerland und auf so mancher Kirmes zuhause. Dann geht es für vier Monate ins feste Winterquartier in Dortmund. „Aber wenn die Sonne scheint, dann muß ich wieder raus!“ sagt die resolute Frau mit den feinen Gesichtszügen unterm Silberhaar. Gern erinnert sie an vergangene Zeiten. In ihren Augen leuchtet sanftmütiges Lächeln. Sie gerät ins Schwärmen: „Für Liebespaare war unser Raupenfahrzeug immer ein Anzie-

hungspunkt. Ich habe noch gut die entsetzten Blicke vor Augen, wenn sich der übergestülpte Tunnel viel zu schnell wieder öffnete ...“

„In Bigge bin ich immer sehr gut aufgenommen“, betont Christel Hornig, und sie lobt vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Vorständen der St. Sebastian Schützenbruderschaft.

Ihre Gedanken schweifen zurück: „Während unseres Hierseins bezogen wir unsere Lebensmittel immer bei „Stinnes“ Aloisia und das Fleisch und die Wurstwaren vom Fachgeschäft Josef Fischer. Wir wurden prompt beliefert, bevor wir weiterzogen, beglichen wir unsere Rechnungen.“

Besonders lebhaft erinnert sich Frau Hornig an das Schützenfest 1960 in Bigge. Der Stollenkranz (Antrieb) am Kettenkarussell (Baujahr 1938/39) stotterte, mußte also repariert werden. Norbert Bültmann, der unvergessene Schmiedemeister, begann morgens früh um 6.00 Uhr mit der Reparatur im strömenden Regen. Um 10.00 Uhr war alles wieder in Ordnung. Alle im Familienunternehmen Hornig atmeten auf.

Schützenfestmontag 2000. 13.30 Uhr in der Halle treibt die Stimmung nach dem Vogelschießen einem neuen Höhepunkt entgegen. Mit Diethelm Stuhldreher und Dieter Flüge löse ich mich aus dem Riesenrummel, um für ein paar Minuten im Schatten des Kettenkarussells einen unscheinbaren, ja bescheidenen Wohnwagen zu besteigen, in dem sich Frau Christel Hornig häuslich-gemütlich eingerichtet hat. Sie ist Senior-Chefin der Fahrgeschäfte auf dem Platz gegenüber unserer Schützenhalle.



*„Wir haben alles was Sie brauchen,
was wir nicht haben, brauchen Sie nicht!“*



körner

Hauptstrasse 38 • Bigge/Hest

**Backshop • Lebensmittel
Feinkost • Obst und Gemüse**

Norbert Bültmann hatte ein handwerkliches Meisterstück vollbracht.

Der kurze Besuch im Wohnwagen am Schützenfestmontag führte uns in eine andere Welt. Es war wunderschön, zwischen Zuckerwatte und Mandel-düften einen Hauch von Schausteller-Atmosphäre zu schnuppern. Liebe Frau Hornig, wir schauen gern wieder bei Ihnen vorbei! Wir haben die leisen, unterhaltsamen Erzählungen von Ihnen genossen. Dankeschön!

Heinz Lettermann

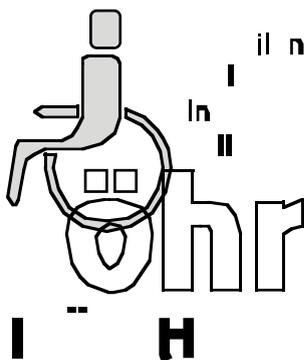
FRANZ HOPPE
Gebrüder & Söhne
INFO
 In der Ramecke 5 ++59939 Olsberg
 TEL. 02962/9626-0 Fax -26



So baut man heute - z.B.:

- hohe Wärmedämmung, niedrige Heizkosten !!
- flächensparend: bis zu 10% mehr Wohnfläche durch schlanke Wandkonstruktionen
- keine Baufeuchte
- hoher Eigenleistungsanteil möglich

**Niedrigenergiehäuser
 in
 Holzrahmenbauweise**
 Tel. 02962/97260 • Fax: 972626.



Manfred Löhr

Aktiv- und Sport-Rollstühle
 Rehabilitations-Technik
 Werkstatt und Auslieferung
 Papestraße 41 · 59929 Brilon · Telefon (0 29 61) 80 92
 E-Mail: info@sanitaetshaus-loehr.de

reha-team hochsauerland

Wir bringen Hilfe

Fachwerkstatt für Orthopädie-Technik
 Moderne Kunstglieder- und Apparatebau
 Oststraße 11 · 59929 Brilon · Telefon (0 29 61) 80 92

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter!



Für die Ausführung Ihrer Festlichkeiten stehen wir Ihnen stets zur Verfügung.

Leihmaterial und ausgebildetes Fachpersonal stehen jederzeit für Sie bereit.

Öffnungszeiten:

montags-freitags 9.00-18.00 Uhr

samstags 9.00-13.00 Uhr

Bierverlag Willi Zimmermann GmbH

Inh. Willi Funken

Brilon, Altenbürener Straße 23

Telefon (0 29 61) 32 63 oder 32 72